Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich, Katja Ritschka, habe gemeinsam mit meiner Partnerin im Schuljahr 1997/98 mit einer ersten Klasse an der GTVS Hammerfestweg im 22. Wiener Gemeindebezirk begonnen.
Bei unserer Ganztagsschulform handelt es sich um ein verschränktes Modell, d.h. Unterrichts- und Freizeitbereich wechseln einander ab.

Ich hoffe mit dieser Jahresplanung einigermaßen hilfreiche Anregungen für Ihren Schulalltag geben zu können!

Weiterhin viel Spaß im Schulleben
wünscht Ihnen

Κατφα Ριτσχηκα

1. Woche	Montag, 1. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Endlich bin auch ich ein Schulkind!		
9.00 – 10.00	1. Schultag:	*Jedes K und seine Begleitpersonen werden persönlich von beiden L begrüßt.* *Beide Lehrerinnen begrüßen die Eltern und Kinder, stellen sich kurz vor.* *Nun teilen LL Namensschilder an die Kinder aus.* *1 Schild bleibt übrig, wem könnte es gehören?* *→ Klassenschildkröte „Pauli“ traut sich nur aus seinem Versteck, wenn nicht so viele Erwachsene anwesend sind → Eltern werden hinausgebeten.* *Jetzt traut sich Pauli aus dem Kasterl heraus, KK begrüßen ihn, dürfen ihn streicheln.* *Paulis Schultasche wird aussortiert – nützlich Dinge, die die KK am nächsten Tag mitbrauchen; unnötige Dinge, die ein Schulkind in der Schule nicht benötigt..* *LL lesen Beginn des Buches „Morgen komme ich in die Schule“ vor. Fortsetzung folgt in den nächsten (ersten) Schultagen.* *LL teilen eigenes Turnsackerl (mit Klassenzeichen – Schildkröte) sowie Namensstempel aus.* *KK stellen sich mit Sitznachbarn in Zweierreihe an.* *LL verabschieden sich wieder persönlich von jedem Kind.*

1. Woche	Dienstag, 2. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Endlich bin auch ich ein Schulkind!		
1. Stunde: U	Eingewöhnung:	*KK werden wieder bei der Klassentür begrüßt.* *„Guten Morgen"-Lied wird vorgestellt.* *Mit Gitarrebegleitung wird zunächst das Lied geübt, dann werden Bewegungen zum Lied gelernt.* *Klassenmaskottchen „Pauli", die Schildkröte tritt wieder auf, begrüßt die Kinder.* *Pauli packt nochmals seine Schultasche aus, um sie danach richtig (geordnet) wieder einzupacken. KK machen mit der eigenen Schultasche mit.*
	Organisatorisches:	*LL sammeln Fahrscheine, Fotos, Elternbriefabschnitte und Einbände ein.* - *Kurze Pause (KK dürfen sich in der Klasse umsehen)-*
	Kennenlernen der Klassen-umgebung:	*In 4er-Gruppen geht immer ein L mit den KKn vor die Klasse zur Garderobe: KK suchen ihr eigenes Zeichen, hängen ihr Turnsackerl auf ihren Haken.*
	Kennenlernen der Schultafel:	*Tafel wird geöffnet, Schildkrötenbilder werden gemeinsam zu Paaren geordnet.* *Spiel „Was fehlt?". KK schließen Augen, L entfernt ein Bild, KK müssen nun herausfinden, welche Schildkröte keinen Partner mehr hat.* *- Kurze Pause -*
2. Stunde: U	Eingewöhnung:	*Gedicht „In die Schule geh 'ich gern ..." wird vorgestellt und gelernt. Einzelne KK dürfen das Gedicht nach Lust und Laune auch der ganzen Klasse vortragen.*
	Kennenlernen der anderen 1.Klassen:	*KK stellen sich wieder mit ihrem Sitznachbarn in einer 2er-Reihe an. Gemeinsam werden die anderen drei 1. Klassen besucht/begrüßt.*
	Namensspiel:	*Reihensprechübung: Pauli wird weitergegeben, dabei wird folgender Text gesprochen: „Ich heiße ...., und wie heißt du?".*
	Einführung der Esspause:	*Musik als Signal: solange Musik spielt, soll jedes K an seinem Platz bleiben.* *Saft wird in Tischgruppen geholt, Trinken nur beim Waschbecken (Saftflecken am Boden, umgekippte Becher, ...)*
3. Stunde: U	Hefteinbände gestalten:	*Hefteinband 1a + 1b: Bilder mit Buntstiften (a) bzw. Filzstiften (b) ausmalen (Stifthaltung, Sitzhaltung!)*
	Eingewöhnung:	*Memory (den meisten KKn aus dem Kindergarten bekannt) wird in Gruppen von etwa 5-6 Kindern gespielt, LL spielen bei jeder Gruppe für kurze Zeit mit.*
	Abschluss/Anknüpfung an ersten Schultag:	*Buch „Morgen komme ich in die Schule": Wiederholen, weiterlesen*

1. Woche	Mittwoch, 3. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Endlich bin auch ich ein Schulkind!		
1. Stunde: U	Wiederholung: Organisatorisches: Einführung des Schreiblehrganges (Mimi): Wiederholung: Eingewöhnung: Pausenregeln	*„Guten Morgen"- Lied wird (inkl. Bewegungen) gesungen* *Notfalladressen werden eingesammelt.* *Schulbücher werden an KK verteilt, mit Namensstempel versehen. KK dürfen Bücher durchblättern, sich mit Inhalt, ... vertraut machen.* *KK schlagen Seite auf, sollen herausfinden, was hier zu tun sein könnte. → gemeinsames Luftschreiben (Großmuskulatur).* *L schreibt nochmals an Tafel vor, KK arbeiten selbständig im Buch.* *Gedicht „In die Schule geh 'ich gern ... "wiederholen.* *Vor der ersten langen Pause werden mit den Kindern Pausenregeln erarbeitet: Was kann ich in der Pause sinnvolles tun, was sollte ich besser unterlassen.* *→ Plakat mit Pausenregeln (Bildsymbolik) wird hergestellt.* *Kloampel wird erklärt (je ein Bub, ein Mädchen dürfen aufs WC → drehen Kloampel von grün auf rot)*
2. Stunde: U	Sitzkreis (Sk) einführen: M: Sortieren von Gegenständen Zwischenübung: Einführung des Mathematikbuches: Spiel: „Ich seh, ich seh, was du nicht siehst!" Esspause:	*KK werden in Gruppen vor die Tafel gerufen; LL helfen bei richtiger Kreisbildung.* *In Kreismitte befinden sich einige Gegenstände, die KK beschreiben, benennen, ... sollen.* *Nun sollen Gemeinsamkeiten gefunden werden.* *Spiel: „Was fehlt ?"* *KK berühren nach L-Ansage verschiedene Gegenstände in der Klasse bzw. verschiedene KK.* *Regel: Zusammenstoßen, Laufen bedeutet Ausscheiden* *Vorübung: genaues Zuhören: KK halten Dinge auf L-Ansage hoch; Unterschied: Bleistift, Buntstift, div. Farben* *- Bildbetrachtung: zusammenpassende Dinge finden, Dinge beschreiben* *- Schultasche richtig einräumen: blaue Verbindungslinie: gehört in die Schultasche / rot durchgestrichen: gehört nicht hinein* *Wiederholung der Regeln für die Esspause*
3. Stunde: U	Weiterführung: Hefteinbände	*Hefteinband 2a + 2b: Formen ausmalen, ausschneiden, nach vorgegebenem Muster aufkleben.*
4. Stunde: U	Kennenlernen des Schulhofs: ME: Übungen zur Rhythmik Anknüpfung an Vortag:	*Übung: Anstellen in Zweierreihe mit beliebigem Partner, Hofregeln* *L klatscht Rhythmus vor, den KK in Gruppen, alleine oder als ganze Klasse nachklatschen sollen* *Buch: „Morgen komme ich in die Schule"wiederholen, weiterlesen*

1. Woche	Donnerstag, 4. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Endlich bin auch ich ein Schulkind!		
1. Stunde: U	„Guten Morgen"-Lied:	*Einführung der Kreisaufstellung bei dem bereits bekannten Lied*
	D: Traininig der Großmuskulatur	*Luftschreiben verschiedener Formen (Kreise, Wellen, Halbkreise,...)* *mit linkem und rechtem Arm* *mit Zehen* *mit Fingern am Rücken des Sitznachbarn*
	Schreiblehrgang (Mimi) – Teil1	*Schwungübungen mit Buntstiften*
	Zwischenturnen:	*Klassenmaskottchen Pauli zeigt Übungen vor, die KK nachahmen.* *Übungen zur Lockerung der Fingermuskulatur*
	Schreiblehrgang (Mimi) – Teil2	*Genaues Nachspuren – Feinmuskulatur*
	ME: Übungen zur Rhythmik	*Wiederholen der gestrigen Übungen*
2. Stunde: U	Einführung: Arbeitsteppiche	*Je 4 KK holen sich einen Arbeitsteppich*
	M: Einführung Formenplättchen	*- Freies Bauen* *- Nachbauen (zunächst L-Vorgabe, dann K-Vorgabe)* *- Sortieren nach bestimmten Eigenschaften, sachgerechtes Benennen*
	Zwischenübung:	*Wiederholung des „Angreif-Spiels"*
	Esspause	
3. Stunde: U	D: Zeilenführende Übungen	*Vorbereitung: Liegender Achter* *ABL: diverse zeilenführende Übungen (von groß auf klein) – gerade Linien*
	Zwischenübung:	*Fingerspiel „Zehn kleine Zappelfinger" zur Lockerung der Finger-muskulatur*
	Einführung: Schreibheft	*KK schreiben 1 vorgegebene Zeile in ihr Schreibheft, geben es dann in das „Heftewagerl " ab (Abgebmodus wird eingeführt*
4. Stunde: U	SU: Was gehört zu einem Schulkind?	*Sk: Einführung des Redeballs: Wer den Ball hat, darf erzählen.* *KK sprechen zum Thema* *.*
	BE: Buntstiftzeichnung „Jetzt bin ich ein Schulkind"	*KK sollen sich selbst mit für ein Schulkind typischen Utensilien zeichnen.*
	Anknüpfung an Vortag:	*Buch: „Morgen komme ich in die Schule" wiederholen, weiterlesen*

1. Woche	Freitag, 5. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Endlich bin auch ich ein Schulkind!		
1. Stunde: U	„Guten-Morgen"-Lied Organisatorisches	
	D: Training der Großmuskulatur	*Luftschreiben diverser Zeichen, WH: liegender Achter*
	Zeilenführende Übungen	*Zweite Seite des ABLs vom Vortag: Kreisformen*
	Zwischenübung:	*Fingerspiel „Zehn kleine Zappelfinger" zur Lockerung der Fingermuskulatur*
	D: Schreibheft	*KK schreiben 1 vorgegebene Zeile in ihr Schreibheft (Kreisform), geben es dann in das „Heftewagerl " ab (Abgebmodus wird wiederholt)*
2. Stunde: U	LÜ: Bekanntmachen mit dem Turnsaal (TS), erste einfache Laufübungen	*Zweierreihe zum TS* *LL erklären Garderobe, KK suchen sich einen Garderobenplatz* *KK sollen rasches Umziehen und richtiges Aufhängen der Kleidung üben.* *KK, die fertig umgezogen sind, stellen sich beim TS-Eingang an, gemeinsam gehen alle KK in den TS, wo sie sich rund um den Mittelkreis aufsetzen.* *Grundregeln werden mit den KKn geklärt, Fragen beantwortet, wichtige Geräte benannt.* *Freies Laufen (ohne Zusammenstoß!)* *Freies Laufen mit Trommelzeichen (2x Klopfen → zurück in den Mittelkreis)* *Laufspiel „Versteinern mit Erlöser"*
	Esspause	*Rasches Anziehen und Anstellen*
3. Stunde: U	M: Gegenstände sortieren, nach der Größe ordnen	*Sk: Schrauben, Löffel, Bausteien liegen in der Mitte* *KK sollen sie benennen, versuchen Ordnungskriterien zu finden* *→ letztendlich: sortieren nach der Größe*
	Rechenbuch	*Einkreisen zusammengehörender Gegenstände (a), geometrischer Formen (b)*
	Zwischenturnen	
	D/SU: Bildbeschreibung in der Lesefibel	*KK beschreiben Bild frei* *KK sollen bestimmte Gegenstände suchen* *KK sollen Schrift, Zeichen suchen*
4. Stunde: U	M: Rechenbuch	*Diverse geometrische Grundformen nach Vorgabe anmalen (z.B.: alle Kreise werden rot, ...)*
	Einführung: Setzleiste, Übung zur optischen Differenzierung	*KK arbeiten in Vierergruppen mit der Setzleiste*
	Anknüpfung an Vortag:	*Buch: „Morgen komme ich in die Schule" wiederholen, fertiglesen*

2. Woche	**Montag, 8. 9. 1997**	**GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse**
Wochenthema: Unsere Schule – mein Schulweg		
1. Stunde: U	SU/D: Wochenendgeschichten M: Vertiefung: Arbeit mit den Formenplättchen Rechenbuch	*KK erzählen im Sk über ihre Wochenenderlebnisse (Erzählen darf immer nur das K, das den Redeball hält).* *KK legen wieder in Vierergruppen auf den Arbeitsteppichen* *(a) frei* *(b) nach Lehreransage, Schüleransage* *KK legen mit ihren Formenplättchen Figuren aus dem Buch aus, benennen die einzelnen Formen sachgerecht..*
2. Stunde: U	Wiederholung: Namensspiel D: Zeilenführende Übungen Zwischenübung: Fingerspiel D: Schreibheft	*siehe 2 . 9.* *Vorübung: ABL – differenziert → KK, die bis jetzt keine Probleme bei Schreibübungen hatten, bekommen mehrzeiliges ABL (von groß auf klein); KK mit Schwierigkeiten in der Feinmotorik bekommen ABL mit einer formatfüllenden Schwungübung.* *siehe auch 1. Schulwoche* *Zwei Zeilen werden ins Heft geschrieben (Vorgaben differenziert), freiwillig auch mehr.*
3. Stunde: U	D: Identifizierung mit dem eigenen Namen	*Namenskärtchen aller KK hängen in der Klasse verteilt* - *KK suchen ihren eigenen Namen* - *gemeinsam wird zwischen langen und kurzen Namen unterschieden (Schriftbild und Wortklang), Grenzfälle werden besprochen* - *jedes K zählt die Anzahl der Buchstaben seines Namens → KK stellen sich in Gruppen mit gleicher Buchstabenanzahl zusammen.* - *L macht den Unterschied Wort / Buchstabe bewusst*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Klassenschmuck: Schmetterling) / Fußball	
5. Stunde: L	*Übungen zur Serialität an der Setzleiste, Schwungübungen, Memory mit geometrischen Formen*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	Vorlesen: ME: Liederarbeitung „In der Katzenschule“	*Neues Buch „Peter in der Katzenstadt“ wird vorgestellt, Erwartungen der KK werden besprochen, erste Seiten werden vorgelesen.* *Passend zum Buch wird das Lied gemeinsam gesungen (Gitarrebegleitung)*
8. Stunde: U	BE: Rahmengestaltung zur Zeichnung der Vorwoche Freies Spiel:	*L bespricht mit KK Möglichkeiten, einen Rahmen für die Zeichnung „Jetzt bin ich ein Schulkind“ zu gestalten* *→ Ideen der KK werden in brauchbar und weniger brauchbar eingeteilt, KK können wählen, welche Idee sie in die Tat umsetzen* *KK, die mit der Zeichnung fertig sind und aufgeräumt haben, dürfen sich mit den Klassenspielen beschäftigen.*

2. Woche	Dienstag, 9. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Unsere Schule – mein Schulweg		
1. Stunde: U	ME: „Guten Morgen"-Lied Organisatorisches D: Aufbau des eigenen Namens	 *Namenskärtchen vom Vortag werden nochmals in der Klasse gesucht.* *Nun werden Namenskärtchen (in Anlehnung an die Marion-Bergk-Methode):* - *zerschnitten* - *wieder richtig aufgelegt* - *mit dem Kontrollkärtchen verglichen* - *aufgeklebt* - *mit 5 Farben nachgespurt* - *auf einem ABL abgeschrieben .*
2. Stunde: U	M: Zahlwortreihe (1-15) Mengen vergleichen BE: Formen mit Plastilin (auch Kräftigung der Finger-muskulatur) Esspause	*Gemeinsames Zählen, zählen in Gruppen* *Zählen von Kindergruppen* *KK werden in zwei (eindeutig) unterschiedlich große Gruppen geteilt, die restlichen KK sollen zunächst raten, wo mehr bzw. weniger KK stehen und das Ergebnis dann durch Abzählen überprüfen.* *Plastilin wird an KK ausgeteilt* *Auf Unterlagen dürfen sie zunächst frei kneten und formen, danach sollen eine Kugel – eine Wurst – ein Ring geformt werden.*
3. Stunde: U	ME: Rhythmisches Klatschen SU: Kennenlernen des Schulhauses	*Zunächst einige Gemeinschaftsübungen, dann werden die KK in Gruppen eingeteilt und sollen versuchen ihren eigenen (einfachen) Rhythmus zu halten.* *Gemeinsam mit der Klassenschildkröte Pauli wird das Schulhaus (Direktion, Lehrerzimmer, Schulwart, Dachterrasse, ...) erforscht.*
4. Stunde: WE	Text.: Kennenlernen der Werk-räume, einfaches Perlenfädeln Techn.: Kennenlernen der Werkräume, freies Bauen	*Nach der Gruppeneinteilung dürfen die Kinder sich im Werkraum erst einmal umsehen.* *Danach wird die erste Arbeit präsentiert (Sk), Begriffe wie „Nylonschnur", „auffädeln", ... werden geklärt.* *Nun können die KK ohne Vorgaben zu arbeiten beginnen.* *Nach der Gruppeneinteilung dürfen die Kinder sich im Werkraum erst einmal umsehen.* *Danach wird die erste Arbeit präsentiert, Begriffe wie „Turm", „Brücke", „Bauwerk", ... werden geklärt.* *Nun können die KK frei bauen, ihre eigenen Ideen ausprobieren.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Formenmemory, Namen-Geschichte schreiben (Zeichnung + eigener/fremder Name)*	
7. Stunde: U/Fö	ME: Lied „In der Katzenschule" mit rhythmischer Begleitung	*Lied wird zunächst wiederholt* *Mit KKn werden Ideen zur rhythmischen Unterstützung gesammelt (Klatschen, Trampeln in Pausen, ...)* *Die besten Ideen werden in die Tat umgesetzt*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Erforschen der Fauna und Flora im Schulgarten)	

2. Woche	Mittwoch, 10. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Unsere Schule – mein Schulweg		
1. Stunde: U	ME: „Guten Morgen"-Lied M: Würfelbild, Mengenauffassung D: Aufbau des eigenen Namens (Wiederholung, Festigung) Esspause	*Sk: L präsentiert großen Schaumstoffwürfel* *KK dürfen nacheinander je einmal würfeln* *- Würfelbild benennen* *- Vergleich mit vorherigem Würfelbild – ist es diesmal mehr oder weniger* *- die gewürfelte Menge wird von den KKn mit Bausteinen gelegt* *(Neue) Namenskärtchen werden (in Anlehnung an die Marion-Bergk-Methode):* *- zerschnitten* *- wieder richtig aufgelegt* *- mit dem Kontrollkärtchen verglichen* *- aufgeklebt* *- mit 5 Farben nachgespurt* *auf einem ABL abgeschrieben .*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	D: Namengeschichten Vorlesen:	*Die am Vortag in der Lernstunde begonnen Namengeschichten werden fertiggestellt.* *Buch „Peter in der Katzenstadt" wiederholen und weiterlesen*
5. Stunde: L	*WH: Lied „In der Katzenschule" mit rhythmischen Elementen; Spiel zur Vertiefung und Festigung des Würfelbildes*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop (Kennenlernspiele, Nachahmen) / Fit-mach-mit	

2. Woche	Donnerstag, 11. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Unsere Schule – mein Schulweg		
1. Stunde: U	ME: „Guten Morgen"-Lied	
	VE/SU: Mein Schulweg	*KK beschreiben sich gegenseitig in PA ihren Schulweg, sollen dabei auch mögliche Gefahrenquellen versprachlichen – L geht dabei durch die Gruppen.* *Anschließend präsentiert jeweils das Partnerkind den Weg des anderen (auszugsweise, solange die KK durchhalten)* *Gefahrenquellen werden besprochen; Möglichkeiten gefunden, diesen Gefahren auszuweichen.*
	M: Würfelbild – Menge vertiefen	*An der Tafel hängen ungeordnet die sechs Würfelbilder;* *KK sollen die Bilder der Reihe nach ordnen, die richtige Anzahl zur jeweiligen Augenzahl sagen.* *Schließlich werden Mengenbilder den Würfelbildern zugeordnet.* *Spiel: „Was fehlt?"*
	Rechenbuch	*Zu vorgegebenen Mengen die passenden Würfelbilder malen*
2. Stunde: U	D: Schreiblehrgang	*(a) Einen Weg mit fünf verschiedenen Farben nachfahren, ohne den Wegrand zu berühren.* *(b) Übung zur Lateralität: allen nach rechts fahrenden Fahrzeuge anmalen.*
	Spiel: „Mein rechter, rechter Platz ist leer."	*Altbekanntes Kinderspiel wird im Sesselkreis gespielt (Einführung des Sesselkreises) → schult Lateralität*
	Esspause	
3. Stunde: U	BE: Plastilin	*Zur Kräftigung der Fingermuskulatur und um den richtigen Umgang mit dem Material zu schulen werden nochmals einige Figuren – zunächst frei, dann nach L-Vorgabe geformt.*
	M: ABL – Feststellen von Gemeinsamkeiten, Gruppen bilden	*Jeweils drei zusammenpassende Dinge sollen in einer Farbe ausgemalt werden (z.B.: Puppe, Teddy, Kapserl = Spielzeug)*
	ME: Lied „In der Katzenschule"	
	Vorlesen:	*Buch „Peter in der Katzenstadt" wird weitergelesen, zusammengefasst, gemeinsam wird ein möglicher Schluss überlegt.*
4. Stunde: L	*Formenspiel in PA; Spiel zur Vertiefung und Festigung des Würfelbildes*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Spielplatz in Schulumgebung) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

2. Woche	Freitag, 12. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Unsere Schule – mein Schulweg		
1. Stunde: U	ME: „Guten Morgen"-Lied Organisatorisches D: ABL - Schwungübungen	 *Vorarbeit: Luftschreiben, Schreiben an Tafel* *ABL: verschiedene Wellenlinien, Schleifen, Spiralen sollen mit mehreren Farben nachgezogen werden*
2. Stunde: U	M: WH: Zahlwortreihe (1-15) ABL: Mengenauffassung / Würfelbild Vorlesen: Esspause	*Gemeinsames Zählen – vorwärts und rückwärts* *KK sollen zu vorgegebenen Würfelbildern die richtige Anzahl von Gegenständen finden / ergänzen* *Buch „Peter in der Katzenstadt" fertig lesen, den tatsächlichen Schluss mit den am Vortag vermuteten vergleichen.*
3. Stunde: U	SU: Unser Schulhaus (vertiefend) Rundgang durchs Schulhaus II	*Sk: Gespräch:* *- Wer weiß noch, was es in unserer Schule alles gibt (Räume, Personen)* *- Richtiges Grüßen im Schulgebäude* *- Richtiges Verhalten im Stiegenhaus* *Rundgang mit „Rätselcharakter" – L stellt Aufgaben (z.B.: Sucht den TS!), 1 K darf die anderen zum gesuchten Raum führen*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt (Buch nach Wahl vorlesen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Schwungübungen an der Tafel, Formenmemory, Freies Zeichnen*	
7. Stunde: U	LÜ: Verschiedene Gangarten, Gehen auf Kommando	*Aufwärmen:* *- Fangspiel „Versteinern"* *Hauptteil:* *- KK bewegen sich frei im TS, nach L-Ansage probieren KK verschieden Fortbewegungsarten (gehen, springen, hüpfen, laufen, ...)* *- KK gehen im TS umher; L schlägt auf Handtrommel versch. Rhythmen → KK sollen versuchen, beim Gehen/Laufen/Hüpfen diesen Rhythmus einzuhalten.* *Abschluss:* *- Alle KK die etwas rotes an sich haben, dürfen sich anziehen gehen, ...*
8. Stunde: Religion		

3. Woche	Montag, 15. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Meine Familie		
1. Stunde: U	SU/D: Wochenendgeschichten Organisatorisches D: Wörter in Sprechsilben unterteilen	*KK erzählen im Sk über ihre Wochenenderlebnisse (Erzählen darf immer nur das K, das den Redeball hält).* *Verschiedene Bilder an der Tafel werden von den KKn benannt. Nun spricht L ein Wort geteilt in dessen Sprechsilben und klatscht dazu → KK ahmen es nach → mehrmaliges Wiederholen.* *Dies passiert nun mit allen Bildern.* *Als Abschluss zeigt L immer auf ein Bild, die KK sollen nun alleine sprechen.*
2. Stunde: U	D: Arbeitsheft Esspause	*Bildbetrachtung: KK sollen Bild beschreiben, danach Dinge finden, die mit „M“ beginnen (L bringt auch die entsprechende Lautgebärde dazu = „Geheimzeichen“)*
3. Stunde: U	M: Zahlentag 1 (Einführung der Planarbeit)	*Stationen:* - *1 aus Plastilin kneten* - *„Regenbogenblatt“ (1 auf A4-Blatt mit fünf Buntstiften nachziehen)* - *Schreibblatt* - *Mengenerfassung: Immer 1 Ding einkreisen* - *Perlenkette fädeln : Immer 1 helle, 1 dunkle Perle*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Perlenkette fädeln) / Fußball	
5. Stunde: L	*Fertigstellung des Zahlentages / Reflexion*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	D: Schreiblehrgang	*Vorübungen zum „M, m“*
8. Stunde: U	BE: Klassenarbeit - Schildkröte Vorlesen:	*Jedes K druckt einen Handabdruck mit Fingerfarben auf ein Blatt Papier* *Ist die Farbe getrocknet, schreibt jedes K mit schwarzem Filzstift seinen Namen auf den Abdruck* *Die Hand wird nun ausgeschnitten und als Teil des Panzers einer Riesenschildkröte auf Packpapier geklebt.* *Neues Buch „Bimbulli“ wird vorgestellt, erste Seiten werden vorgelesen*

3. Woche	Dienstag, 16. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Meine Familie		
1. Stunde: U	LÜ: Laufen im Takt, Hindernislauf	*Aufwärmen:* *2 Runden im TS Ausdauerlauf* *WH: Laufen im Takt (siehe auch Freitag, 12 .9.)* *Hauptteil:* *Hindernislauf: KK werden in Gruppen zu je 5-6 KK eingeteilt.* *Jede Gruppe holt verschieden kleine Handgeräte (Keulen, Springschnüre, Medizinbälle) und einen Kinderkastenteil.* *Die Gerät werden in vorgegebener Reihenfolge als Hindernisbahn aufgebaut.* *In mehreren Runden sollen die KK auf verschiedene Art und Weise die Hindernisse im Laufen überwinden (darüberspringen, hineinsteigen, balancieren, herumlaufen, ...)* *Abschluss:* *Spiel „Vöglein, wie piepst du“(1 K kauert in Kreismitte, 1 K tippt es mit dem Finger an → K in Kreismitte muss das andere K an der Stimme erkennen)*
2. Stunde: U	Esspause	
3. Stunde: U	D: Buchstabentag „M, m“:	*Stationen:* - *M, m (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *M, m ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (M und m großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *Lautschulung* - *Suchblatt (M, m unter anderen Buchstaben herauskennen, anmalen → Bild entsteht)* - *Bastelstation: Klammermaus* - *Essen: Maoam* - *M, m auf T-Shirt drucken* - *Zusatz: Memory*
4. Stunde: WE	Text.: Perlenfädeln nach Vorgabe	*KK erhalten Mustervorlage (differnziert nach Schwierigkeitsgrad), nach der sie die Perlen auffädeln sollen . Besprechung der Arbeit wieder im Sk.*
	Techn.: Stabilen Turm, stabile Brücke bauen	*KK sollen zunächst mit den Bausteinen einen stabilen Turm bauen; die Lösungen werden besprochen, die beste(n) Lösung(en) werden von allen noch einmal nachgebaut.* *Nun folgt die gleiche Vorgangsweise beim Brückenbau.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Rechenbuch (Übung/Wiederholung: Ziffer und Anzahl 1), D-Arbeitsheft (M, m aus einer Menge von Buchstaben herauskennen, anmalen)*	
7. Stunde: U/Fö	D/BE: Buchstabenpuzzle M, m	*Formen werden ausgeschnitten, richtig aufgelegt (M, m), aufgeklebt, Bilder werden angemalt.*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Blumentöpfe bemalen, Kresse ansetzen)	

3. Woche	Mittwoch, 17. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Meine Familie		
1. Stunde: U	E – Lollipop: Einführung von Paul, der englischen Schildkröte; `My name is ...´, `What's your name ?´ D: Schreibheft (Schulübung)	*Neues Klassenmitglied: Paul (der kleine Bruder von Pauli, der Klassenschildkröte) – Paul versteht aber nur Englisch → KK sollen sich vorstellen → Einführung : `My name is ...´ (produktiv), `What's your name?´ (rezeptiv)* *L geht mit Handpuppe durch die Klasse, fragt jedes K nach seinem Namen, K soll antworten.* *KK sollen eine Zeile „M", eine Zeile „m" in ihr Heft schreiben; besonders tüchtige KK bekommen noch eine Zusatzzeile (M * m).*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	Esspause SU: Familienmitglieder	*Sk: L hat verschieden Bilder mitgebracht, die er in Kreismitte legt → Assoziationen der KK → Ergebnis: Das könnte eine Familie sein → Woran erkennt man das, wie sieht das bei dir zu Hause aus, wie kommt man überhaupt zu einem Opa, Oma, Onkel ,...?* *ABL: „Meine Familie": aus verschiedenen Bildern, die passenden auswählen, um die eigene Familie darzustellen.*
5. Stunde: L	*Schreiblehrgang (M, m üben); Rechenbuch (Übung/Wiederholung: Ziffer und Anzahl 1)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Bananen-Milchshake, Fruchtjoghurt) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

3. Woche	Donnerstag, 18. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Meine Familie		
1. Stunde: U	ME: „Guten Morgen"-Lied	
2. Stunde: U	Organisatorisches M: Zahlentag 2 Esspause	*Stationen:* - *2 mit Wollfaden auf Naturpapier kleben* - *„Regenbogenblatt" (2 auf A4-Blatt mit fünf Buntstiften nachziehen)* - *Schreibblatt* - *Mengenerfassung: Immer 2 Dinge einkreisen* - *Perlenkette fädeln : Immer 2 helle, 2 dunkle Perlen (+ die gefädelte Kette auf einem ABL aufzeichnen)*
3. Stunde: U	BE: Bilderrahmen Vorlesen:	*Sechseckiges Papier wird ausgeschnitten* *Aus Seidenpapierstreifen werden Papierkügelchen gewuzelt und dann in einem Muster als Rahmen auf das Papier geklebt.* *Buh „Bimbulli" zusammenfassen und weiterlesen*
4. Stunde: L	*Übungsheft: Eine Zeile „M", eine Zeile „m", eine Zeile „M * m" schreiben*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Anderer Spielplatz in der Schulumgebung) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

3. Woche	Freitag, 19. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Meine Familie		
1. Stunde: U	E-Lollipop: `Good morning´, `Get up´, `Sit down´ D/M: Schreibheft Zwischenturnen D: Lesefibel -Bildbetrachtung	*Paul begrüßt die KK in der Früh, da er nur Englisch spricht, müssen ihn die KK natürlich auch auf Englisch begrüßen.* *`Get up´ und `Sit down´ werden nur rezeptiv gelernt.* *KK schreiben wieder eine Zeile „M“, eine Zeile „m“ und zusätzlich eine Zeile „1“ und eine Zeile „2“.* *KK beschreiben Bild, sollen herausfinden, dass hier viele Dinge mit „M“ vorkommen → konkretes Suchen nach „M-Bildern“*
2. Stunde: U	Vorlesen: ME: Liederarbeitung „Liebe Schwester, tanz ‘mit mir“ + Tanz Esspause	*Buch „Bimbulli“ wiederholen, weiterlesen, Schluss raten lassen* *Zunächst wird der Text mittels rhythmischen Sprechens geübt, dann spielt L ein oder zweimal die Melodie vor; letztlich wird das Lied gemeinsam gesungen.* *Tanz erfolgt in einfachster Paaraufstellung, die KK folgen mehr oder minder den Anweisungen des Textes (Hände reiche, drehen, ...)*
3. Stunde: U	D: Lautschulung „I, i“ – Vorbereitung für den nächsten Buchstabentag M: Rechenbuch	*L zeigt einige Dinge in der Klasse, die mit „I“ beginnen, KK sollen Gemeinsamkeit herausfinden → Geheimzeichen für „I“ wird ausgemacht.* *L geht in Klasse umher, zeigt auf verschiedene Gegenstände, enthalten sie ein „I“, sollen die KK das entsprechende Geheimzeichen machen.* *Übung/Wiederholung von Ziffer und Anzahl 2*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt („Ich-bin-Ich“ vorlesen, Lieblingsszene zeichnen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Rechenbuch (WH: Würfelbild – zu Zahlzeichen Würfelbilder malen , Zahlzeichen und Bilder einander zuordnen)*	
7. Stunde: U	LÜ: Spielstunde	*Aufwärmen:* *2 TS-Runden Ausdauerlauf* *Hauptteil:* *Spiele nach Wunsch der KK (v.a. Lauf-/Bewegungsspiele aus dem Kindergarten)* *Abschluss:* *Beruhigungsspiel nach Wunsch*
8. Stunde: Religion		

4. Woche	Montag, 22. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Das Obst ist reif – Auf dem Markt		
1. Stunde: U	Organisatorisches	
2. Stunde: U		
3. Stunde: U	D: Buchstabentag I, i Esspause	*Stationen:* - *I, i (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *I, i ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (I und i großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *Lautschulung* - *Suchblatt (I, i unter anderen Buchstaben herauskennen, einkreisen)* - *Bastelstation: Salzteigigel* - *Essen: Soletti* - *I, i auf T-Shirt drucken* - *Zusatz: Quartett (I-Bilder – Lautschulung)*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Gipsbroschen gießen) / Fußball	
5. Stunde: L	*Buchstabentag fertig stellen*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	M: ABL ME: WH: „Liebe Schwester, tanz ‘mit mir“	*(a) Suchbild: In einen „Punktegewirr“ sollen die Ziffern 1 und 2 herausgefunden und mit unterschiedlichen Farben nachgezogen werden.* *(b) Mengen vergleichen: gleiche Anzahlen werden mit einer Linie verbunden.* *Lied und Tanz werden wiederholt, verbessert, Partner getauscht*
8. Stunde: U	BE: Beginn: Obstschüssel (GA), Einführung der Wasserfarben	*Nachdem alle notwendigen Utensilien hergeräumt und erklärt wurden, malt jedes K ein oder mehrere Stücke seines Lieblingsobstes.* *Zu beachten: kräftige Farben (Farben gut anrühren), kein Verrinnen der einzelnen Farben.* *Ist das Bild getrocknet (während der Trockenzeit kann das erste Chaos beseitigt werden), wird das Obst ausgeschnitten und unter der Unterlage aufgehoben.*

4. Woche	Dienstag, 23. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Das Obst ist reif – Auf dem Markt		
1. Stunde: U	LÜ: Einführung: Handgerät Reifen Esspause	*Aufwärmen:* *3 TS-Runden Ausdauerlauf* *Laufspiel „Grenzgänger“(5 KK auf der TS-Mittellinie müssen versuchen, die auf Kommando vorbeilaufenden KK zu fangen, dürfen dabei die Linie aber nicht verlassen)* *Hauptteil:* *KK sind frei im TS verteilt; nun sollen sie* *- versuchen, den Reifen so lange wie möglich durch den TS zu rollen, ohne die Kontrolle darüber zu verlieren.* *- den Reifen drehen (wessen Reifen dreht sich am längsten?)* *- den Reifen drehen, warten bis er sich nur mehr leicht am Boden auf und ab bewegt und dann beidbeinig hinein- und hinausspringen.* *- sich im „Hula-hoop“versuchen.* *Abschluss:* *Spiel „Anschleichen“(1 K sitzt zusammengekauert in der Kreismitte, ein anderes K schleicht sich so leise wie möglich an, das K in der Mitte soll versuchen, den Anschleicher durch Zeigen zu entlarven)*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	M: Zahlentag 3	*Stationen:* *- 3 mit gerissenen Papierstückchen auf Naturpapier kleben* *- „Regenbogenblatt“(3 auf A4-Blatt mit fünf Buntstiften nachziehen)* *- Schreibblatt* *- Mengenerfassung: Immer 3 Dinge einkreisen* *- Turm bauen: Aus Würfeln drei 3er-Türme bauen (+ die gebauten Türme auf einem ABL aufzeichnen)*
4. Stunde: WE	Text.: Jutedrache (Collage) mit Perlenschwanz Techn.: Windrad	*Im Sk wird die neue Arbeit vorgestellt, die Abeitsschritte besprochen, Begriffe wie „Jute“, „Filz“, „Collage“geklärt.* *KK bekommen zugeschnittenen Jutestücke in Drachenform, sollen Mund, Nase, Augen aus Filz ausschneiden und aufkleben. Rasch arbeitende, geschickte KK können dem Drachen auch noch Haare aus Bast einknüpfen. Mit L-Hilfe wird dann die Perlenschnur (Arbeit der letzten Wochen) am Drachen befestigt.* *Mittels Korkdruck (mit Fingerfarben) wird das quadratische Blatt für das Windrad bedruckt.* *Die Funktionsweise eines Windrades wird nun im Sk besprochen.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*I, i –Puzzle; Zusammenlauten mit dem Lesekrokodil (im) → Karteikarte (Bergk-Methode)*	
7. Stunde: U/Fö	SU: Auf dem Markt	*Sk: Gespräch mit Anschauungsmitteln (Bilder, div. Obst, Gemüse):* *- Wer war schon einmal auf einem Markt ?* *- Was gibt es alles auf einem Markt?* *- Schwerpunkt: Obst und Gemüse → welche Obst-, Gemüsesorten?* *- Wo wachsen diese Obst- und Gemüsesorten? → nicht alle kommen aus Österreich.* *ABL:(a) Marktbild → Obst, Gemüse möglichst naturgetreu anmalen* *(c) Diverse Obst-, Gemüsesorten → differenzieren, ob heimisches Obst/Gemüse, oder fremdländisches*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Lehrausgang zum Jahresbaum im Herbst)	

4. Woche	Mittwoch, 24. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Das Obst ist reif – Auf dem Markt		
1. Stunde: U	Organisatorisches E-Lollipop: WH: `My name is...´ D: Schulübung Esspause	 *L geht wieder mit der Handpuppe (Paul) durch die Klasse und fragt die KK nach ihrem Namen.* *Nun sollen die KK (Reihensprechübung) jeweils ihren Nachbarn nach dem Namen fragen und auch sich selbst vorstellen.(`My name is ... and what's your name?).* *KK schreiben eine Zeile „I", eine Zeile „j" und eine Zeile „im"*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	M: Mengenauffassung bis 5 SU: Das Obst	*KK legen nach Triangelschlägen (1 Schlag = 1 Würfel) des L die entsprechende Anzahl Rechenwürfel auf ihre Unterlage.* *Nach jeder Aufgabe sollen die KK auch die jeweilige Anzahl nennen können.* *Sk: L hat einige Obstsorten mitgebracht (Apfel, Birne, Weintraube und Zwetschke)* - *Obst benennen* - *Obst beschreiben (rund, groß, klein, glatt, ...)* - *Teile des Obstes, die von außen sichtbar sind sachgerecht benennen: Stängel, Schale, Blütenrest* - *Obst aufschneiden, betrachten; Teile, die nur innen sichtbar sind sachgerecht benennen: Fruchtfleisch, Kerngehäuse, Kern/Samen* *ABL: Woraus bestehen Früchte ? (Teile des Obstes wiederholen und festigen)*
5. Stunde: L	*Zusammenlauten mit dem Lesekrokodil (Mimi) → Karteikarte (Bergk-Methode)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen (Apfelstrudel) / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop / Fit-mach-mit	

4. Woche	Donnerstag, 25. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Das Obst ist reif – Auf dem Markt		
1. Stunde: U	ME: Liederarbeitung „Apfelbaum“ D: Schulübung	*Text sprechen, Melodie vorspielen, gemeinsam singen* *Gemeinsames Erlesen der Wörter* *1 Zeile „jm“, 1 Zeile „Mimi“, 1 Zeile „Mimi __ im Ω.“* Einführung des Satzes, Sätze haben einen Punkt.
2. Stunde: U	M: Mengenauffassung bis 5 SCHULZAHNKLINIK I	*KK legen nach Triangelschlägen (1 Schlag = 1 Würfel) des L die entsprechende Anzahl Rechenwürfel auf ihre Unterlage.* *Nach jeder Aufgabe sollen die KK auch die jeweilige Anzahl nennen können.* *Einführung: Schellenrassel = Würfel wegnehmen.* *Diverse Übungen mit dazugeben und wegnehmen.* *Zahnuntersuchung der KK (erste Hälfte des Alfabets)*
3. Stunde: U	Esspause BE: Weiterführung: Obstschüssel (GA)	 *KK verzieren in 5er-Gruppen je eine Obstschüssel (aus Naturpapier) mit Buntpapierresten.* *Obstschüssel wird auf ein Blatt A3-Papier geklebt und das Lieblingsobst der KK (Arbeit vom Montag) „hineingefüllt“*
4. Stunde: L	*Reste aufarbeiten (SU-ABL, Bilderrahmen der Vorwoche, ...)*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Naschmarkt) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

4. Woche	Freitag, 26. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Das Obst ist reif – Auf dem Markt		
1. Stunde: U **2. Stunde: U** **3. Stunde: U**	M: Zahlentag 4 Esspause	*Stationen:* - *4 mit Steckperlen auf Steckbrett stecken* - *„Regenbogenblatt“(4 auf A4-Blatt mit fünf Buntstiften nachziehen)* - *Schreibblatt* - *Kleeblatt-Blatt (Zahlreiche 4er nachziehen, bis ein Kleeblatt-Bild fertiggestellt ist)* - *Mengenerfassung: Immer 4 Dinge einkreisen* - *Perlenkette fädeln : Immer 4 helle, 4 dunkle Perlen (+ die gefädelte Kette auf einem ABL aufzeichnen)*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt (Ich-bin-Ich basteln, Lied singen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Obstsalat mit dem selbsteingekauften Obst vom Sportblock (Naschmarkt) zubereiten*	
7. Stunde: U	LÜ: Schwerpunkt: Handgerät Reifen	*Aufwärmen:* *3 TS-Runden Ausdauerlauf* *Laufspiel „Grenzgänger“(5 KK auf der TS-Mittellinie müssen versuchen, die auf Kommando vorbeilaufenden KK zu fangen, dürfen dabei die Linie aber nicht verlassen)* *Hauptteil:* *Übungen mit Reifen:* - *„Springschnur springen“mit Reifen* - *Reifen rollen* - *auf Reifen balancieren* *Partnerübungen mit Reifen:* - *Reifen zurollen* - *beide KK halten Reifen, beide sollen versuchen hineinzusteigen und wieder herauszufinden.* *Abschluss:* *Einführung „Lollipop“im Turnunterricht:* *Spiel „Jeder, der etwas .... trägt, darf sich anziehen gehen“in englischer Sprache.*
8. Stunde: Religion		

5. Woche	Montag, 29. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Tiere rund um uns		
1. Stunde: U	ME: WH: „Apfelbaum"-Lied D: Einführung der Schultafel als Textquelle	*KK finden richtige Bezeichnung, dürfen Lehrertafel ausprobieren (Außenseite).* *L öffnet Tafel, gemeinsames Erlesen* *Gemeinsames Abschreiben der ersten Zeile* (Mimi __ im Σ.) – *restliche Zeilen sind abgedeckt.* *Die weiteren 3 Zeilen werden nach dem gleichen Prinzip erarbeitet.*
2. Stunde: U	SU / D: Obstsalat – Bilder in eine Reihenfolge bringen D: Partnerlesen im Lesebuch	*Sk: Freitag der Vorwoche wird wieder ins Gedächtnis gerufen* *KK sollen Produktionsablauf reproduzieren, Bilder werden am Boden geordnet* *ABL: Bilder werden ausgeschnitten, nochmals geordnet, in richtiger Reihefolge aufgeklebt, ev. angemalt* *KK lesen sich Text der Schulübung abwechselnd vor*
3. Stunde: U	M: Zahlen von 1 – 4 ordnen, Mengenauffassung 1 - 4	*Gemeinsames Ordnen des „Zahlendurcheinanders" an der Tafel* *Finden der fehlenden Zahl (KK schließen Augen, L entfernt ein Zahlenkärtchen)* *Rechenschachtel: L schlägt mit Triangel die zu legenden Mengen*
4. Stunde: F	Schmuckwerkstatt (Broschen bemalen und lackieren) / Fußball	
5. Stunde: L	*Rechenspiele, Arbeit mit dem Lesekrokodil; Versetzen*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: U	M: Rechenbuch Organisatorisches	*Wiederholung der Ziffern 3, 4* *Wiederholung der Mengen 3, 4*
8. Stunde: U	ME: Ausprobieren versch. Rhythmusinstrumente Freies Spielen im Schulhof	*Sk: KK benennen Instrumente (ev. mit L-Hilfe)* *KK „testen" und vergleichen Instrumente* *L gibt einfache Rhythmen vor, die KK nachspielen sollen*

5. Woche	Dienstag, 30. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Tiere rund um uns		
1. Stunde: U	LÜ: Matten einführen Esspause	*Auwärmen:* *3 TS-Runden Ausdauerlauf* *Laufspiel „Grenzgänger“(5 KK auf der TS-Mittellinie müssen versuchen, die auf Kommando vorbeilaufenden KK zu fangen, dürfen dabei die Linie aber nicht verlassen)* *Hauptteil:* *KK werden in 4 Gruppen geteilt.* *Übungen:* - *Mattenwagen schieben (immer von einem TS-Ende zum anderen) → welche Gruppe hat es am besten gemacht?* - *Mit einer Matte eine Linie entlang gehen (ohne zu stolpern, rempeln, andere KK zu gefährden); zunächst ohne Auflagen, dann um die Wette* - *Medizinball mit der Matte von Ort A nach B bringen (um die Wette)* *Abschluss:* *Spiel „Vöglein, wie piepst du“(1 K kauert in Kreismitte, 1 K tippt es mit dem Finger an → K in Kreismitte muss das andere K an der Stimme erkennen)*
2. Stunde: U **3. Stunde: U**	D: Buchstabentag A, a	*Stationen:* - *A, a (mit Tesakrepp auf Boden aufgeklebt) abgehen und mit Spielzeugauto abfahren.* - *A, a ertasten (Tastkarten)* - *Regenbogenblatt (A und a großformatig mit fünf verschiedenen Farben nachfahren)* - *Schreibblatt* - *Lautschulung* - *Suchblatt (A, a in einem vergrößerten Zeitungsartikel suchen und einkreisen)* - *Bastelstation: Hexentreppenwurm, der aus einem Apfel herausschaut* - *Essen: Saurer Apfelring* - *A, a auf T-Shirt drucken* - *Zusatz : A,a-Puzzle, Lautschulungskreispuzzle*
4. Stunde: WE	Text.: Collage Herbstbaum Techn.: Windrad weiterführen	*Sk: Arbeitschritte werden besprochen* *Auf einem quadratischen Jutestück sollen KK mit Filz einen Herbstbaum (Schablone) aufkleben und diesen mit diversen Materialien verzieren (Perlen, Bast, Filzreste, ...)* *Das in der Vorwoche bedruckte Papier wird an allen vier Ecken etwa 2/3 weit eingeschnitten.* *Mit einem Nagel und zwei Holzperlen (zwecks Reibungs-verringerung) wird das Windrad auf einem Rundholzstab befestigt.*
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Zusammenlauten mit dem Lesekrokodil (am) → Kartei*	
7. Stunde: U/Fö	SU: Unterschied: Haustiere-Wildtiere-Nutztiere	*Sk: Gespräch mit Anschauungsmaterial (Bilder, Fotos, Stofftiere)* - *Tiere benennen, beschreiben (ev. Spiel: „Wer bin ich?“– L bzw. K beschreibt ein Tier, KK müssen raten, um welches es sich handeln könnte.)*

		- *Tiere in Gruppen einteilen (verschieden Lösungsvorschläge)* - *Begriffe „Haustier“, „Wildtier“, „Nutztier“ – was könnten sie bedeuten, welches Tier könnte zu welcher Gruppe gehören* - *Mit L-Hilfe: richtiges Zuteilen zu der jeweiligen Gruppe*
	<u>Zwischenturnen</u> <u>SU:</u> ABL	*ABL: Einige der vorher besprochenen Tieren sind exemplarisch auf dem ABL wiederzufinden, zusammengehörende Tiere werden in gleicher Farbe angemalt*
8. Stunde: F	Umweltspürnasen – ganze Klasse (Blätter sammeln und pressen)	

5. Woche	Mittwoch, 1. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Tiere rund um uns		
1. Stunde: U	Organisatorisches D: Unterschied am/im Schreiblehrgang E-Lollipop: Pets D: ABL zur Vertiefung (am/im) Esspause	 *An der Tafel hängen verschiedene Bilder (Haus, Fenster, Kinderwagen, Apfel, Nest, Zaun, Baum, Boot)* *KK sollen sich zunächst mit diesen Wörtern Sätze ausdenken* *→ ev. fällt hier schon der Unterschied am/im auf* *L öffnet zweite Tafelhälfte (eine Spalte mit „am“, eine Spalte mit „im“)* *→ gemeinsames Erlesen der Wörter* *→ richtiges Zuordnen der Bilder* *Lautschulung A, a (Bilder, in denen ein A oder a vorkommt anmalen)* *Handpuppe Paul präsentiert seine Freunde (verschiedene Stofftiere: cat, dog. hamster, fish and mouse) auf Englisch* *KK sprechen nach* *Paul fragt einzelne KK `What is it?´→ `It ‘s a ...´* *Bilder den Worten „am“ bzw. „im“ zuordnen*
2. Stunde: Religion		
3. Stunde: F	Flöte / Club Kreativ	
4. Stunde: U	BE: Blätterigel Vorlesen:	*Igelvorlage wird ausgeschnitten.* *Leicht gepresste Blätter (vom Vortag – Umweltspürnasen) werden als Stacheln aufgeklebt.* *Neues Buch „Tiny“ wird vorgestellt und die ersten Seiten werden vorgelesen.*
5. Stunde: L	*Lesekrokodil: Mama → Kartei; Gespräch im Sk über Lieblingstier (+Begründung) → LL schreiben mit (für Eintrag ins Geschichtenheft)*	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Fit-mach-mit	
8. Stunde: F	Theaterworkshop (Pantomime) / Fit-mach-mit	

5. Woche	Donnerstag, 2. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Tiere rund um uns		
1. Stunde: U	SCHULZAHNKLINIK II	*Zahnuntersuchung der KK (zweite Hälfte des Alfabets)*
2. Stunde: U	SU: Tiere brauchen Pflege	*Sk: Diverse Gegenstände, die man zur Haustierhaltung benötigt, liegen in der Kreismitte:* - *Benennen der Gegenstände* - *Wozu braucht man sie?* *L stellt einige Stofftiere in den Kreis* - *Zuordnen zu den jeweiligen Gegenständen* - *Einteilen der in Dinge, die man zur Pflege benötigt und Tierfutter* *ABL im Stationenbetrieb:* *4 verschiedene ABL zum Thema (Wer wohnt wo?, Was braucht ein Hund?, Was frisst ein Hund?, Was frisst ein Wellensittich + Puzzle), L geht durch die Tischgruppen und hilft, wo nötig.*
	E – Lollipop: WH: cat, dog, hamster, fish, mouse; Erarbeitung: guinea-pig, tortoise, rabbit	*Handpuppe Paul präsentiert wieder seine Freunde (verschiedene Stofftiere: cat, dog. hamster, fish and mouse) auf Englisch* *KK sprechen nach* *Paul fragt einzelne KK `What is it?´ → `It 's a ...´* *Paul hat diesmal noch mehr Gäste mitgebracht → gleiche Vorgehensweise.*
	Esspause	
3. Stunde: U	M: Vergleichen, Einführung =	*KK ordnen an der Tafel einige Bilder, sollen immer Bildpaare mit gleich vielen Gegenständen finden.* *KK übertragen die Bilder an der Tafel auf die Würfel der Rechenschachtel → legen die entsprechenden Mengen nach.* *L baut vor: 2 gleichhohe Türme, darüber und darunter ein rotes Stächbchen der Rechenschachtel, nimmt man auf einer Seite einen Würfel weg, liegt eines der Stäbchen auch nicht mehr gerade → Einführung des =.* *Nun wird unter die Bilder an der Tafel die jeweilige Anzahl, der abgebildeten Gegenstände geschrieben; da es bei einem Paar ja stets gleichviele sind, kann das neue Zeichen (=) dazwischengeschrieben werden.*
	Zwischenübung:	*KK sollen Dinge in der Klasse berühren, die (abwechselnd) ein M, I oder A enthalten.*
	D: Schulübung	*Buchstabensalat an der Tafel → Wörter Mama (2x) und Mimi (2x) werden gebildet und erlesen.* *4 Sätze (Mama __ im . Mama __ am . Mimi __ im . Mimi __ am .) werden geschrieben.*
4. Stunde: L	*Lesekrokodil: Mami → Kartei; Zeichnung „Mein Lieblingstier" ins Geschichtenheft (LL haben Text, den die KK am Vortag dazu gesprochen haben, ins Heft geschrieben)*	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Schönbrunn/Tiergarten) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

5. Woche	Freitag, 3. 10. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 1. Klasse
Wochenthema: Tiere rund um uns		
1. Stunde: U	SU: Tierbesuch in der Klasse	*KK dürfen ihre Haustiere (nur mit Begleitperson!) in die Schule mitbringen.* *Tiere werden beobachtet, gestreichelt, vorgestellt.* *KK bekommen ABL, auf dem sie diverse Merkmale der Tiere eintragen sollen (Ohren – groß/klein, Schnurrbarthaare lang/kurz, ...)*
2. Stunde: U	M: WH: = Esspause	*Bilder werden wieder an die Tafel gehängt, KK ordnen erneut, sollen herausfinden, welches Zeichen dazwischen fehlt.* *KK legen Mengen nach Triangelschlägen mit den Würfeln der Rechenschachtel; folgt zweimal hintereinander die gleiche Menge, legen KK mit Stäbchen ein = dazwischen.*
3. Stunde: U	D: Schulübung	*Drei „normale" Sätze stehen an der Tafel → gemeinsames Erlesen. Man kann diese Sätze verändern, ohne Wörter auszutauschen oder wegzulassen → Ideen der KK → Am ___ Mami.* *Im ___ Mimi. usw.*
4. Stunde: F	Bilderbuchwerkstatt (Ich-bin-Ich fertigstellen) / Spiele allerlei	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: L	*Geburtstagskinder des Monats September feiern; Reste aufarbeiten*	
7. Stunde: U	LÜ: Matten als Turngerät	*Aufwärmen:* *3 TS-Runden ausdauernd laufen (Aufforderung dazu erstmals auf Englisch).* *Hauptteil:* *KK werden in Gruppen à 6 KK eingeteilt, die nacheinander je eine Matte holen.* *Übungen:* - *Um die Matte herumlaufen* - *Auf einem Bein um die Matte herumhüpfen* - *Über die Matte rollen* - *Nestschaukel als Vorübung zur Rolle v.w.* *Abschluss:* *Spiel „Anschleichen" (1 K sitzt zusammengekauert in der Kreismitte, ein anderes K schleicht sich so leise wie möglich an, das K in der Mitte soll versuchen, den Anschleicher durch Zeigen zu entlarven)*
8. Stunde: Religion		